

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	7
Danksagung	9
Einführung	11
Fragestellung	11
Zur Quellen- und Literaturlage	13
1. Nutzung des Waldgebietes vor 1948	17
1.1 Forstwirtschaft	17
1.2 Tongewinnung	19
1.3 Kleinbahn Kaldenkirchen-Brüngen	22
1.4 Treibstofflager der Wehrmacht	24
1.5 1945–1948 – Die Situation nach dem Krieg	25
2. Beschlagnahmung von Grundstücken und Gebäuden durch die britische Militärregierung	28
2.1 Requirierung von Waldflächen und Entschädigungszahlungen	28
2.2 Requirierung von Gebäuden	36
3. Einrichtung des Depots	41
3.1 Die Anfänge	41
3.2 Bau von Häusern und Einrichtung des Kasernengeländes – Wortham Barracks und Hill Barracks	49
3.3 Veränderungen und Bauten ab Mitte der 1950er Jahre	56
4. Einheiten und Personal	63
4.1 Geschichte der Einheit	63
4.2 Militärische Einheiten	64
4.3 Ziviles Personal	72
4.3.1 „Directly employed labourers“ (DEL)	72
4.3.2 Zivilarbeitergruppen – 438 GCLO – 438 GSO – 438 MCLG ..	73
4.3.3 608 (517/506) Mobile Civilian Transport Group Royal Corps of Transport – 608 (517/506) MCTG RTC	82
4.3.4 101 Ammunition Unit GSO RAOC – 101 Mobile Civil Ammunition Group	83
4.3.5 Civil Mixed Watchmen’s Service – Mixed Service Organisation MSO	86
4.3.6 77. Army Fire Brigade – 77. AFB	89
4.3.7 Weitere Einheiten	92
4.4 Arbeitsabläufe	93
5. Munition	96
6. Transport und Logistik	105

7. Weitere Um- und Ausbauten	115
7.1 Munitionslagerhallen	115
7.2 Technische Neuerungen	122
7.3 Fusionen	124
7.4 Übungen und Inspektionen	126
8. Leben in der Kaserne – Leben im Camp	130
8.1 Unterkunft und Verpflegung	130
8.2 Weitere Angebote	133
8.3 Sportangebote	135
8.4 Gesellschaftliche Aktivitäten	137
8.5 Leben im Camp	142
9. Brandschutz – Der große Waldbrand 1976	146
9.1 Allgemeine Ausstattung	146
9.2 Der große Waldbrand im Sommer 1976	148
10. Tonausbeute und Munitionsdepot – ein langwieriges Problem	155
11. Deutsch-britische Beziehungen	166
12. Wie ein Zauberwort: Freedom of the city – Ein Beitrag von Friedrich-Wilhelm Stroucken	174
„Normalerweise hätten Sie wegen Spionage verhaftet werden müssen.“ ...	174
Ohne das Zauberwort wären sie in Unehren entlassen worden	175
13. Landschaftsentwicklung und Naturschutz	177
13.1 Landschaftsentwicklung und Naturschutzbemühungen bis 1996	177
13.2 Schutzwürdiges Biotop für Pflanzen und Tiere	181
13.3 Besonderheiten des Naturschutzgebietes Brachter Wald	185
14. Schließung des Depots und die daraus resultierenden Folgen	192
14.1 Arbeitsmarktpolitische Aspekte	192
14.2 Bemühungen der Weiterbeschäftigungsgesellschaft von ehemaligen Mitarbeitern	195
14.3 Strukturfördernde Maßnahmen von Seiten der Gemeinde Brüggen und der Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Viersen (WFG)	203
15. Zusammenfassung	211
Samenvatting	218
Summary	223
16. Quellen- und Literaturverzeichnis	227
16.1 Ungedruckte Quellen	227
16.2 Gedruckte Quellen und Literatur	229
16.3 Abbildungsnachweis	232
17. Orts- und Personenregister	233